

Frühjahrsputz: Neureichenau räumt auf

Über 150 Freiwillige sammeln bereits zum 10. Mal umherliegenden Müll in der Gemeinde

Neureichenau. Eine ganze Gemeinde räumt auf: „Rama Dama“, so lautete bereits das 10. Mal der Slogan für den Frühjahrsputz in der Gemeinde Neureichenau. Auch von dem mehr als trostlosen Wetter haben sich über 150 fleißige Helfer nicht abhalten lassen, sie sammelten im ganzen Gemeindegebiet Müll. Dass das nötig war, bewies der große Haufen an blauen Müllsäcken, der am Ende beim Bauhof der Gemeinde lag.

Um 9 Uhr ging es an den von fünf Feuerwehren eingerichteten Sammelstellen los. Dort schnappten sich die Teilnehmer die Müllsäcke und machten sich ans Werk, um die ihnen zugeteilten Strecken zu säubern. Mit ehrenamtlichen Helfern haben sich die Feuerwehren Altreichenau, Gsenget, Klafferstraß, Lackenhäuser und Neureichenau beteiligt. Auch alle drei Sportvereine der Gemeinde, die KAB, der Obst- und Gartenbauverein Neureichenau, der Jugendbauernhof Neureichenau und Lackenhäuser, die Jägerschaft Klafferstraß, zwei Gruppen der diesjährigen Firmlinge sowie der Bienenzuchtverein Lackenhäuser halfen beim Frühjahrsputz mit. Aber



Die Gruppe Klafferstraß mit ihrer Ausbeute: In den zahlreichen blauen Müllsäcken finden sich hauptsächlich Zigaretenschachteln und Fast-Food-Tüten. – Foto: PNP



Steht stets bereit, wenn's ans Aufräumen geht: die Gruppe Neureichenau. – Foto: PNP

nicht nur Vereine beteiligten sich wieder an dieser Aktion, sondern auch zahlreiche Privatpersonen und ganze Familien.

Für viele der ehrenamtlichen Helfer hat sich die jährliche Aktion „Rama Dama“ schon so eingebürgert, dass sie sich bereits anmelden, bevor der Termin dafür überhaupt feststeht. Bürgermeister Walter Bermann lobte das Engagement aller Helfer als „einfach nur genial“ und bedankte sich mit einem herzlichen Vergelt's Gott dafür.

Über die Jahre hinweg, haben sich inzwischen Abfallschwerpunkte herausgestellt, an denen besonders viel Müll zu finden ist. Diese Stellen werden von manchen Leuten anscheinend einfach als ihre privaten Müllablagestellen betrachtet. Auch heuer fanden sich vor allem wieder die üblichen Abfallprodukte wie Zigaretenschachteln aus dem Ausland und Fast Food Verpackungen. Aber auch zahlreiche Autoreifen, teilweise mitsamt den Felgen waren darunter. Gegen Mittag war die Aktion beendet, dann gab es für alle Helfer an den Sammelstellen noch eine Brotzeit, die die Raiffeisenbank am Dreisessel gespendet hat. – pnp